

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 02 7837 - 05

Stuttgart, 23.08.2006

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Rockenbauch Hannes (SÖS), SÖS im Stuttgarter Gemeinderat
Datum 24.07.2006
Betreff Verhandlungen mit Vodafone

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Vodafone wurde vom Referat Städtebau und Umwelt gebeten, die technischen Möglichkeiten der Ausrichtung der Mobilfunkantennen auf dem US-Sendemast zu untersuchen. Das Ergebnis der Untersuchung wurde von Vodafone der Bürgerinitiative Mobilfunk Burgholzof vorgestellt. Vodafone kommt zu dem Ergebnis, dass eine andere Ausrichtung ausscheidet, da damit das Gebiet nicht mehr versorgt sein würde. Die Bürgerinitiative hat dieses Ergebnis nicht akzeptiert.

Am 1. August 2006 hat der Arbeitskreis Mobilfunk des Ausschusses für Umwelt und Technik die Mobilfunkantennen auf dem US-Sendemast am Burgholzof ausgiebig erörtert. Einbezogen waren auch die von Vodafone erarbeiteten Darstellungen zur Frage der Änderung der Antennen. Angesichts der Messergebnisse von kleiner 4 % der geltenden Grenzwerte (Einhaltung der Schweizer Vorsorgewerte) haben die Beteiligten keine Handhabe gesehen, beim Betreiber auf eine Verlegung der Antennen hinzuwirken. Weitere Gespräche sind nicht erforderlich.


Dr. Wolfgang Schuster

Stellungnahme zum Antrag

151/2006

Landeshauptstadt Stuttgart Stuttgart, 16.06.2006
Der Oberbürgermeister
GZ: 7837-05

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen

Rockenbauch Hannes (SÖS) , SÖS im Stuttgarter Gemeinderat

Datum

08.05.2006

Betreff

Mobilfunkmasten in der Burgholzhofsiedlung

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Beantwortung/ Stellungnahme:

Im Auftrag der Bundesnetzagentur, Außenstelle Stuttgart, die für die Überwachung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bei Mobilfunkanlagen zuständig ist, ist am 27.03.06 vor Gebäude Mahatma-Gandhi-Straße 35 b - in Sichtbeziehung zum Sendemast - auf Wunsch einiger Anwohner eine Messung durchgeführt worden. Die Messung ergab Werte, die weit unter den in der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung festgelegten Grenzwerten liegen.

Für die beiden GSM-Antennen von Vodafone lag der festgestellte Wert bei 1,1092 V/m. Das entspricht 2,6 % des zulässigen Grenzwertes für den Effektivwert (42,3 V/m). Für die beiden UMTS-Antennen von Vodafone lag der Messwert bei 1,4125 V/m. Das entspricht 2,3 % des zulässigen Grenzwertes für den Effektivwert (61,0 V/m). Beide Werte liegen damit auch unterhalb der strengen Schweizer Vorsorgewerte.

Die Antennen sind mit der entsprechenden Genehmigung (Standortbescheinigung) der Bundesnetzagentur seit September 2002 in Betrieb. Diese Information haben die Antrag genannten Personen erhalten. Herr Bürgermeister Hahn hat am Rande der Eröffnung des Spielplatzes der Kindertagesstätte Mahatma-Gandi-Straße am 5. Mai 2006 außerdem ausführlich mit Bürgerinnen und Bürgern, u.a. mit Frau

<http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/0162>.

Williams und Frau Wenzel das Thema Mobilfunk diskutiert. Das gewünschte Gespräch hat damit bereits stattgefunden.

Dr. Wolfgang Schuster